

3/2020 (Dezember, Januar, Februar, März)

Gemeindebrief

Weihnachtsausgabe

der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde • Hattingen Südstadt



Evangelische
Johannes-
Kirchengemeinde

INHALT

Vorwort	Seite 3
Andacht	Seite 4
Ein Baum für die Südstadt	Seite 6
Sterne basteln	Seite 7
Weihnachtsandacht für zu Hause	Seite 8
Weitere Angebote für Heiligabend	Seite 19
Gottesdienste	Seite 20
Kasualien	Seite 21
Rezepttipp für die Weihnachtszeit	Seite 22
Noch Plätze frei in Norwegen	Seite 23
„Ein KICK für Hattingen“	Seite 24
Besuch in der Demenz-WG	Seite 25
Alles Gute kommt von unten!	Seite 26
Kontakte	Seite 28



SPENDENKONTO

Sparkasse Hattingen
BIC WELADED1HTG
IBAN DE70430510400004009312

IMPRESSUM

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Johannes-Kirchengemeinde Hattingen
V.i.S.d.P.: Frank Schulte, Vors.

Nicht gesondert gekennzeichnete Fotos sind der Zeitschrift Gemeindebrief entnommen, stammen von der der Seite Pixabay.com oder wurden privat zur Verfügung gestellt.

Mitarbeit: Ingo Rodowsky, Susanne Kocher • Layout: Tobias Kiesewetter

Druck: Gemeindebriefdruckerei • Auflage: 2.500

Weihnachten 2020.

Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind ...
aber bei uns sieht alles anders aus. Das Coronavirus verhindert große Menschenansammlung!

Das Presbyterium hat lange diskutiert, was wir an Heiligabend mit unseren Gottesdiensten machen. Mittlerweile ist klar, dass wir nur Gottesdienste mit sehr wenigen Personen, max 40, anbieten könnten. Die aber auch seltsam wären, nämlich mit Maske und ohne Gesang, geschweige denn Umarmungen etc. Für uns wären das keine richtigen Weihnachtsgottesdienste!

Deswegen wird **kein** Heiligabend-Gottesdienst in der vertrauten Weise im Gemeindezentrum stattfinden.

Vielleicht ist das aber auch nicht so entscheidend!

Wir feiern das Kind in der Krippe, Gott kommt in die Welt, nicht in die Kirche!

In diesem Jahr feiern wir zu Hause, in der Familie, im kleinen Kreis, mit Abstand und mit Vorsicht!

Deshalb steckt in diesem Gemeindebrief eine Menge Arbeit, um ein kreatives und schönes Weihnachtsfest zu Hause zu ermöglichen. Es gibt einen Gottesdienst, der gefeiert werden kann. Lieder, Musik und auch eine Weihnachtspredigt, die per QR- Code abgerufen werden können.

Auf unserer Homepage und unserem YouTube- Kanal gibt es unseren ultimativen Film zum Fest, „Weihnachten, der Film“ zu sehen. Je nach Coronalage in der Adventszeit, gibt es vielleicht noch weitere Veranstaltungen, die wir per Zeitung, kurzfristig, mitteilen werden.

Wir hoffen, dass wir alle gemeinsam gut durch diese Krise kommen. Das Licht scheint in der Dunkelheit, aber es scheint! Auch in diesem Jahr. Vielleicht ist es in diesem Jahr manchmal eine Zumutung, aber vielleicht ja auch eine Chance mal anders zu feiern!

Warum nicht mal den Nachbarn einladen und dann gemeinsam und nicht allein feiern, selbstverständlich unter Beachtung der Sicherheit. Gott wird Mensch, er kommt zu dir und mir, damit es Weihnachten wird!

Frohe Weihnachten, ein gesegnetes neues Jahr und bleibt gesund!

Frank Schulte, Pfr.

Ihr Pfarrer Frank Schulte



„FÜRCHTET EUCH NICHT“

„Fürchtet Euch nicht!“, so beginnt die Weihnachtsbotschaft der Engel! Habt keine Angst! Das klingt so aktuell, wie man es der Kirche, dem Glauben und der Bibel nicht zutraut. Sich nicht zu fürchten, das ist schwer in Zeiten, in denen alles irgendwie unkontrollierbar erscheint. Es ist sehr leicht in Furcht zu geraten, Panik zu bekommen oder depressiv zu werden. Dazu muss man nur lange genug Nachrichten hören, sich informieren oder einfach nur krank werden. Wir lernen alle in diesem Jahr, dass die Furcht wächst, wenn ich allein bin, wenn ich mich abgeschnitten fühle, isoliert bin. Selbst wenn alle sagen: „Es ist gut und wichtig zu Hause zu bleiben, um Corona zu stoppen. Du schaffst das schon!“

Trotzdem: Allein zu sein macht Angst!

Aber einfach nur zu sagen: „Fürchtet Euch nicht!“ Reicht das? Sicher nicht!

Es ist ja auch nur der Auftakt für die Weihnachtsbotschaft: „Euch ist heute der Heiland geboren!“ Da geschieht etwas, auf das wir keinen Einfluss haben! Da kommt etwas von außen in unsere kleine, oft fürchterliche Welt! Gott kommt zu uns, Für uns, in diese Welt! Rettend und heilend!

Wer soll das begreifen, dass Gott zu uns kommt! Dass alles gut werden soll, weil es kein „Ende mit Schrecken“ gibt.

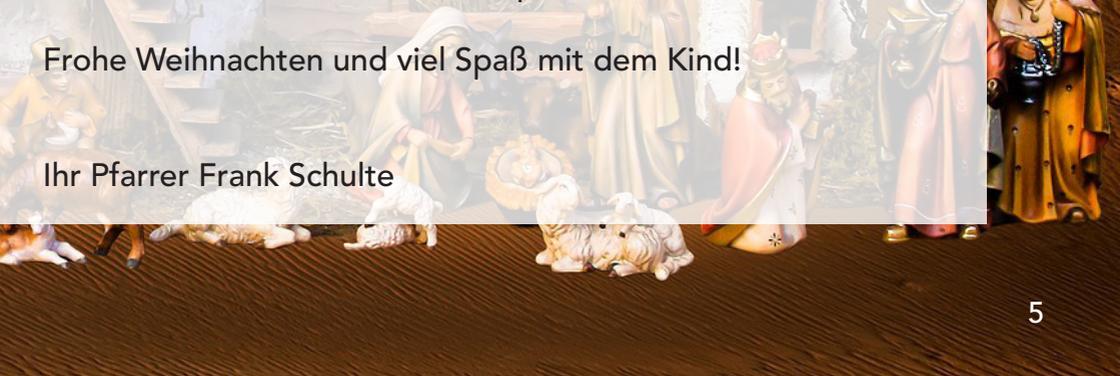
Nicht für diese Welt, nicht für mich, nicht für dich! Wer soll das begreifen? Wir!



Eine seltsame Botschaft, auf die wir einigermaßen hilflos mit gutem Essen, vielen Geschenken und einem geschmückten Baum reagieren. Gar nicht so falsch, denn Weihnachten feiern wir einen Anfang, einen Geburtstag, den Beginn. Und dieser Anfang fand damals, obwohl ohne Corona, auch nicht in einer Kirche statt. An keinem besonderen Ort, eher abseits des normalen Lebens ereignet sich Weihnachten. Vielleicht so entlegen wie Ihre Wohnung, in der sie alleine sitzen. Gott kommt in die Welt, d.h. er kommt zu uns, an die entlegenen und unwahrscheinlichen Orte der Welt. In diesem Jahr wird das richtig sichtbar! Wir werden uns nicht in überfüllten Kirchen „Frohe Weihnachten“ wünschen, uns umarmen, und fröhlich und beschwingt nach Hause gehen. Es ist wieder so, wie Gott es gemeint hat: „Er kommt zu uns, macht es da hell und fröhlich, lässt uns im Wohnzimmer strahlen und macht es dort schön. Was der Stall damals konnte, das kriegt unser Wohnzimmer auch hin. Es gab keinen Raum in der Herberge, aber wir haben ein Wohnzimmer und der Nachbar auch! Gott kommt zu uns, und er macht diesmal keinen Stop im Gemeindezentrum!

Frohe Weihnachten und viel Spaß mit dem Kind!

Ihr Pfarrer Frank Schulte





EIN BAUM FÜR DIE SÜDSTADT

EINLADUNG ZUM BAUM SCHMÜCKEN

Da wir in dieser Weihnachtszeit nicht so viele Dinge gemeinsam machen können, haben wir uns überlegt, dass wir gemeinsam mit Ihnen einen Weihnachtsbaum schmücken möchten.

Und zwar wird ab dem 1. Advent eine Tanne auf dem Vorplatz der Kirchengemeinde stehen, welche wir gemeinsam mit Ihnen verschönern möchten.

Ob alter Christbaumschmuck oder Selbstgebasteltes, Ihrer Kreativität sind keinen Grenzen gesetzt. Benutzen Sie gerne die Bastelanleitung aus dem Kindernest, falls Sie keine Idee haben, was Sie basteln sollen oder keinen Weihnachtsschmuck übrig haben.

Ein kleiner Hinweis zum Christbaumschmuck: Bitte verwenden Sie möglichst nicht Glas oder ähnliches, damit dies bei windiger Witterung auf den Boden fallen und Splitter hinterlassen kann.

Lassen Sie uns gemeinsam den Baum vor unserer Kirche zum schönsten Weihnachtsbaum Hattingens machen.

Wir sind schon gespannt, wie dieser Baum an Heiligabend aussieht.

Das Presbyterium



STERNE BASTELN

BASTELTIPP AUS DEM KINDERNEST

Hallo, wir sind Leni & Marie-Luise aus dem Kinderneest.
Wir wollen Ihnen zeigen, wie man Sterne aus alten Teelichthülsen bastelt.



1. Entfernen Sie den Wachs und schneiden die Hülsen alle 1-1,5 cm ein.
2. Vorsichtig mit den Händen platt drücken.



3. Nun können die Zacken geschnitten und mit einer Stopfnadel Muster gemacht werden.
4. Zum Schluss noch auffädeln und an einem Adventssonntag an den Weihnachtsbaum vor der Kirche hängen.



Wir wünschen Ihnen viel Spaß
beim nachmachen!

Leni & Marie-Luise

HEILIGABEND ZU HAUSE, MIT DER EV. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE

Vorbemerkungen und Vorbereitung:

Wir haben lange darüber nachgedacht, wie es in diesem Jahr möglich sein kann, gemeinsam den Heiligabend-Gottesdienst zu feiern? Der folgende Gottesdienst kann zu Hause, mit der Familie oder mit allen Haushaltsmitgliedern gefeiert werden.

Die zu lesenden Abschnitte sind gekennzeichnet und können in verteilten Rollen gelesen werden. Die Zweiteilung in LektorIn und Alle ist nur ein Vorschlag und der Text kann auch anders aufgeteilt werden.

Es werden drei Kerzen gebraucht, die im Gottesdienst entzündet werden und wenn ein Smartphone zur Hand ist, dann können mit Hilfe der QR Codes auch die Lieder zum Mitsingen und weitere Beiträge eingespielt werden. Dabei hilft es, das Smartphone über eine Bluetooth-Verbindung zu verstärken und evtl. die Texte für alle vorzuhalten. Wer ein Gesangbuch hat: EG und eine Nummer beziehen sich auf das Lied im Gesangbuch!

Es können auch Liedblätter und CDs mit den Liederaufnahmen vor Weihnachten in der Gemeinde, mittwochs in der Adventszeit, im Gemeindebüro abgeholt werden!

Dieser Ablauf steht auch auf der Startseite unserer Homepage bereit.



<https://www.johannes.ruhr/Weihnachtseroeffnung>

Musik (Die Nacht ist vorgedrungen, eg 16)

LektorIn: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

LektorIn: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn...

Alle: ...der Himmel und Erde gemacht hat.

LektorIn: Der Friede Gottes sei mit euch allen.

Alle: Friede sei mit dir.



<https://www.johannes.ruhr/nacht-ist-vorgedrungen>

Lied: eg 45, 1-3 Herbei, o ihr Gläubigen ...

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphieret,
o kommet, o kommet nach Bethlehem!
Sehet das Kindlein, uns zum Heil geboren!
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König!



[https://www.johannes.ruhr/
herbei-o-ih](https://www.johannes.ruhr/herbei-o-ih)

Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen,
verschmähst nicht zu ruhn in Marien Schoß,
Gott, wahrer Gott von Ewigkeit geboren.
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König!

Ja, dir, der du heute Mensch für uns geboren,
Herr Jesu, sei Ehre und Preis und Ruhm, dir,
fleischgeword'nes Wort des ewg'en Vaters!
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König!

LektorIn: Im Anfang, vor aller Zeit,
 ließ Gott das Chaos zu,
 beunruhigende Träume
 und undeutliche Töne,
 und Angst in der Dunkelheit.
 Dann, als das Chaos am bedrohlichsten war
 und die Hoffnung trügerisch erschien,
 da sprach Gott: „Es werde Licht!“

Alle: und es ward Licht!

(eine Kerze wird angezündet)

LektorIn: Darum, denkt an das Chaos des Lebens,
die Unsicherheit,
das Durcheinander,
in dem ihr euch abgequält habt
und dankt für das Licht.

Stille

LektorIn: Im Lauf der Zeit
öffnete Gott neue Wege
von uns zu anderen Menschen,
von Einschränkung
und Begrenzung zur Freiheit,
vom vergessenen Ort ins verheißende Land.

Und als der Weg beschwerlich wurde
und die zukünftige Richtung uns unklar
und die Versuchung doch wieder umzukehren
am verlockendsten war,
da sprach Gott: „Es werde Licht!“

Alle: Und es ward Licht!

(eine zweite Kerze wird angezündet)

LektorIn: Darum erinnert euch an euren Weg,
die Mühe, die Anstrengungen
und wie weit ihr im Leben gekommen seid
und dankt für das Licht.

Stille



LektorIn: Noch später
schenkte uns Gott
die besonderen, wichtigen Orte des Lebens:
das Wachsen von Freundschaft,
die Entdeckung von Wahrheit,
das Erleben von Vertrauen und Liebe.
Und in den besonderen Momenten des Lebens
und an geborgenen Orten segnete Gott uns
und sprach: „Es werde Licht!“

Alle: Und es ward Licht!

(eine dritte Kerze wird angezündet)

LektorIn: Darum erinnert euch
nicht daran wieso,
sondern wie und wann und wo
ihr gesegnet worden seid
und dankt für das Licht.

Stille

LektorIn: Und dann,
als das Licht am hellsten war und das Leben gut,
sind wir Menschen, wider besseres Wissen,
sind wir Menschen den Schatten nachgejagt
und haben die Finsternis gewählt.

(alle Kerzen werden gelöscht!)

Stille



LektorIn: Weil Gott uns liebt
wird es wieder hell werden.
Nicht im Chaos,
nicht auf unserem Weg,
nicht zuerst an einem besonderen Ort,
sondern ganz unten
an einem versteckten Ort
wird Gott zu uns kommen:
Die Hand eines Babies ausstreckend,
um uns zu begrüßen.

Stille

LektorIn: Jesaja: 9, 1 lesen:

„Das Volk, das im Finstern wandelt sieht ein großes Licht, und
über denen, die da wohnen im finsternen Lande, scheint es hell.“

(Alle Kerzen bitte wieder anzünden)

LektorIn: Jesus Christus;
du hast es dir damals ausgesucht
uns Menschen in einem Stall in Bethlehem zu be-
gegnen.
Mach uns bereit all das aufzugeben
und zu verlassen, was uns stolz
und selbstzufrieden macht.
Lass unsere Knie sich vor dir beugen,
unsere Herzen dich festhalten,
unsere Lippen dein Liebeslied singen.



Lied: eg 37 Ich steh an deiner Krippen hier,

[https://www.johannes.ruhr/
steh-an-deiner-krippen](https://www.johannes.ruhr/steh-an-deiner-krippen)

Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin und laß dir's wohlgefallen.

Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren
und hast mich dir zu eigen gar, eh ich dich kannt, erkoren.
Eh ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht, wie du mein wolltest werden.

Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen.

O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel' ein weites Meer, daß ich dich möchte fassen!

Die Geschichte der Geburt Jesu

Lesung Lukas 2, 1-7

Es begab sich aber zu der Zeit,
dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging,
dass alle Welt geschätzt würde.

Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit,
da Quirinius Statthalter in Syrien war.

Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe,
ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa,
aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids,
die da heißt Bethlehem,

weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war,
damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten
Weibe;

die war schwanger.

Und als sie dort waren, kam die Zeit,
dass sie gebären sollte.

Und sie gebar ihren ersten Sohn
und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe;
denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.

Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen:

Fürchtet euch nicht!

Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;

denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Und das habt zum Zeichen:

ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

Lasst uns nun gehen nach Bethlehem

und die Geschichte sehen,

die da geschehen ist,

die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und als acht Tage um waren und man das Kind beschneiden musste, gab man ihm den Namen Jesus, wie er genannt war von dem Engel, ehe er im Mutterleib empfangen war.

Lied: eg 46 Stille Nacht ...

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter, ist da,
Christ, der Retter, ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.

Predigt



<https://www.johannes.ruhr/stille-nacht>



<https://www.johannes.ruhr/Weihnachtspredigt>



Lied: Ewigkeit fällt in die Zeit



[https://www.johannes.ruhr/
ewigkeit-faellt-in-die-zeit](https://www.johannes.ruhr/ewigkeit-faellt-in-die-zeit)

Ewigkeit fällt in die Zeit, Gott kommt auf die Erde,
Christus liebt die Herzen weit, dass es menschlich werde.
Menschen müssen Götter sein, Gott will menschlich werden.
Menschenangst lässt Angst gedeih'n, Christus wärmt die Erde.

Sehnsuchtszeit mit Lichterkranz, Glühwein auf dem Herde,
Fremdenangst und Ignoranz, dunkel ist die Erde.
Freundlich ist der Weihnachtsbaum,
nachtgrau unser Kummer.
Flüchtlingskind und Menschheitstraum,
in der Krippe schlummert.

Weihnachtsgans im Ofen brät, leider nicht für jeden,
hört was uns der Säugling rät: Teilt, was euch gegeben!
Wohlstand, großes Geld und Glück
sind nur da zum Schenken.
Segen kommt zu euch zurück, daran sollt ihr denken.

Gottes Mensch kommt in die Welt, neu soll Alles werden.
Einfach weil es Gott gefällt, wird er dafür sterben.
Auferstehung, Neubeginn, Licht für uns gegeben.
All das hat den einen Sinn, dass wir Liebe leben.

LektorIn:

Gott, Vater im Himmel,
Wir haben die Musik gehört
und in unseren Augen spiegelt sich noch
der Schein der Kerzen,
der unsere Herzen erwärmt.

Lieber Gott,
erfüll uns mit dem Geist des Kindes
Jesus Christ,

dass uns gute Gedanken kommen,
dass die Lasten
von unseren Schultern fallen,
dass der Zank und die Öde vergehen
und die Dunkelheit,
die unsere Herzen schwer macht,
durch dich hell wird.

Lass uns dein Licht nach Hause tragen und in unsere
Welt.

Damit es hell wird und warm für alle deine Geschöpfe
und das Leben wächst, blüht und Früchte des Frieden
bringt.

Gemeinsam beten wir das Gebet Jesu:

Vater unser im Himmel ,
geheiligt werde dein Name
Dein Reich komme
Dein Wille geschehe
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser täglich Brot gib uns heute
Und vergib uns unsre Schuld
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lied: eg 44 O du fröhliche

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue dich, freue dich, o Christenheit.



<https://www.johannes.ruhr/o-du-froehliche>

Wir wünschen uns Fröhliche Weihnachten

- Tut es mit einem Handschlag, mit einem freundlichen Wort, mit einer Umarmung, vielleicht mit einem Kuss - ganz wie Ihr mögt -

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue dich, freue dich, o Christenheit

Segen

Alle: Gott segne uns und behütet uns.
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.
Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.
Amen.

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue dich, freue dich, o Christenheit!



<https://www.johannes.ruhr/Weihnachtsverabschiedung>



HEILIGABEND YOUTUBE GOTTESDIENST

An Heiligabend wird es in diesem Jahr einen wundervoll gestalteten Youtube-Gottesdienst geben. Am 24.12. um 16 Uhr wird der Gottesdienst in unserem Youtube Channel abrufbar. Erreichbar ist dieser auch über den nachfolgenden QR-Code.



<https://www.johannes.ruhr/youtubegodi>

In diesem Gottesdienst planen wir wieder eine gemeinsame Sing-Aktion mit Ihnen. Wir möchten mit allen gemeinsam „O du fröhliche“ singen. Alle eingesendeten Videos werden in einem Gemeinsamen Musikvideo zusammengefügt, sodass wir ein großer digitaler Chor sind. Also haben Sie keine Angst und machen Sie mit! ;-)

Die Tonspur mit der eingespielten Melodie und den Text finden Sie unter <https://johannes.ruhr/odufroehliche>. Außerdem wird dort genau erklärt, wie man sich am einfachsten beteiligen kann. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

GEMEINSAMES GEBET AN HEILIGABEND

Wir möchten dieses Jahr mit Ihnen gemeinsam beten und was läge da nicht näher als das Mentimeter dafür zu benutzen? Sie werden an Heiligabend eine Gebetswolke auf der Startseite unserer Homepage finden, an der Sie sich gerne beteiligen dürfen. Den Code für die Teilnahme werden Sie dort auch finden.

Lassen Sie uns gemeinsam diese Gebetswolke gestalten und am 1. und 2. Weihnachtstag diese Wolke in die Welt hinaus tragen. Wir möchten, dass unser Gebet möglichst viele Menschen erreicht und wollen mit Ihnen gemeinsam versuchen, unser Gebet an Familie und Freunde weiterzuleiten und Sie auf allen sozialen Kanälen zu teilen. Eine entsprechend Bilddatei werden wir am 1. Weihnachtstag auf der Homepage zu Verfügung stellen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

DEZEMBER

Sonntag, 06.12.2020 um 11 Uhr
2. Advent
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 13.12.2020 um 11 Uhr
3. Advent
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 20.12.2020 um 11 Uhr
4. Advent
Gottesdienst - Frank Schulte

Donnerstag, 24.12.2020 um 11 Uhr
Heiligabend zu Hause -
Gott kommt zu Dir!

**Für die Angebote
siehe Seite 8 - 19**

Freitag, 25.12.2020 um 11 Uhr
Weihnachten
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 27.12.2020 um 11 Uhr
Gottesdienst - Frank Schulte

Donnerstag, 31.12.2020 um 18 Uhr
Jahresschlussgottesdienst - Frank Schulte

JANUAR

Sonntag, 03.01.2021 um 11 Uhr
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 10.01.2021 um 11 Uhr
Gottesdienst - Ludwig Nelles

Sonntag, 17.01.2021 um 11 Uhr
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 24.01.2021 um 11 Uhr
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 31.01.2021 um 11 Uhr
Gottesdienst - Frank Schulte



FEBRUAR

Sonntag, 07.02.2021 um 11 Uhr
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 14.02.2021 um 11 Uhr
Gottesdienst - Ludwig Nelles

Sonntag, 21.02.2021 um 11 Uhr
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 28.02.2021 um 11 Uhr
Gottesdienst - Frank Schulte

MÄRZ

Sonntag, 07.03.2021 um 11 Uhr
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 14.03.2021 um 11 Uhr
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 21.03.2021 um 11 Uhr
Gottesdienst - Ludwig Nelles

Sonntag, 28.03.2021 um 11 Uhr
Palmsonntag - Frank Schulte

KASUALIEN

BEERDIGUNGEN

Melitta Günther, 77
Hannelore Ehmke, 75
Christa Masmeyer, 72

REZEPT-TIPP FÜR DIE WEIHNACHTSZEIT - KIRCHMEISTERGLÜHWEIN

Zutaten für 5-10 Personen, je nach Durst:

4 Liter Rotwein, trocken

200 ml Rum

8 Orangen, ungespritzt, in Scheiben geschnitten

8 Orangen, ausgepresst

28 Nelken

8 Stangen Zimt

4 Sternanis

200 gramm Kandiszucker, braun, kann auch mehr sein

Zubereitung

Arbeitszeit: ca. 15 Min. / Schwierigkeitsgrad: simpel /
Kalorien p. P.: keine Angabe

Den Rotwein, die Gewürze, die Orangenscheiben und den frisch ausgepressten Orangensaft in einen Topf geben und bei niedriger Stufe erhitzen, jedoch nicht kochen lassen! Dann den Rum und den Zucker hinzugeben und nochmals kurz erhitzen.

Gewürze und Orangenscheiben abseihen und den Glühwein sofort heiß servieren!

Eine schöne Weihnachtszeit wünschen
Ihnen Björn Wiedemeier und Tobias
Kiesewetter



NOCH PLÄTZE FREI IN NORWEGEN

Hallo, im nächsten Jahr wollen wir wieder die Jugendfreizeit nach Norwegen in den ersten beiden Sommerferienwochen anbieten. Vom 04.07. bis 20.04.2021 geht es nach Knaben in Norwegen und anmelden kann sich jeder Jugendliche zwischen 13-17 Jahren. Noch gibt es freie Plätze und bzgl. Corona haben wir auch ein ausgearbeitetes Hygienekonzept. Wir werden alles im verantwortlichen Rahmen leisten, damit diese Freizeit stattfindet. Falls es noch Fragen gibt dann wenden Sie sich bitte an die Freizeitleitung Maik Voswinkel (info@crejo.de oder 0170 8328048).

Hier folgen noch Links zur mehr Informationen und der Onlineanmeldung.

Link zu allen Info zu Norwegen Jugendfreizeit: <http://crejo.de/category/norwegen/>

Link zur Onlineanmeldung: <https://app.laxxo.de/anmeldung/qyada5>

Alternativ sprechen Sie Maik Voswinkel an.



„EIN KICK FÜR HATTINGEN“

Senior*innen begegnen und erinnern sich seit Ende August im Gemeindezentrum der Ev. Johannes-Kirchengemeinde und in den Räumen der Ev. St.-Georgs-Kirchengemeinde. Dort finden einmal im Monat Gesprächskreise statt. Lisel Schleimer (87 Jahre) bemerkt:



„Sich mit den Themen Altersdiskriminierung oder dem trügerischen Gedächtnis im Kreis von interessierten Senior*innen zu beschäftigen, hat mir unglaublich Freude gemacht. Es ist spannend, nicht nur zum Plaudern zusammen zu kommen, sondern sich auch inhaltlich mit interessanten Themen auseinander zu setzen. Überraschend war, wie viele Erinnerungen doch noch hängen geblieben sind von den Ereignissen in Hattingen aus dem Jahr 2000. Das erste Thema unserer Runde war die Jahrtausendwende. Wir hatten eine WAZ vom 9.6.2000 im Original zur Verfügung“.

Auch auf den nächsten Gesprächskreis, in dem diskutiert wird, ob „die Wurzeln eines Menschen seinen Lebensweg prägen“, sei sie sehr gespannt, so Lisel Schleimer. Mir gefällt, dass neben den interessanten Vorbereitungen der Moderatorinnen vor allem viele persönliche Erlebnisse und Erfahrungen zur Sprache kommen. Wann der nächste Termin stattfinden wird, ist zur Zeit aufgrund der neuen Corona-Verordnungen laut Martina Przygodda, Organisatorin der Gesprächskreise, unklar. Geplant ist jeweils der letzte Dienstag und Donnerstag im Monat. Allerdings müssen wir schauen, wie sich die derzeitige Lage entwickelt. Wir machen aber so bald wie möglich weiter!

Stahlwerk: Politik fordert den Abriss

Denkmalschutzbehörde für Erhalt

Im Streit um die alte Stahlwerke auf dem Gelände hat Bürgermeister Dieter Laing (CDU) die Entscheidung von der Politik bekommen. Vertreter von SPD und CDU sprachen sich für die Abreise aus. Die Verantwortlichen für die Denkmalschutzbehörde für die ganz anderen Gebäude, die die Menschen im Jahr 2000 in Hattingen erlebten, sind die Stadt Hattingen und die Stadt Bielefeld. Die Stadt Hattingen hat die Verantwortung für die Denkmalschutzbehörde übernommen. Die Stadt Bielefeld hat die Verantwortung für die Denkmalschutzbehörde übernommen.

„Ein hässliches Monstrum“

Die Stadt Hattingen hat die Verantwortung für die Denkmalschutzbehörde übernommen. Die Stadt Bielefeld hat die Verantwortung für die Denkmalschutzbehörde übernommen.

IG Metall gegen Riesters Rentenpläne

Deutlich weniger Arbeitslose

Quote von 11,5 auf 11,1 Prozent - „Gute Entwicklung“

Bündnis will „Grünfeile“

BESUCH DES SINGKREIS IN DER DEMENZ-WG

19.10.20 im Demenz-Haus Südring:

Die Bewohner haben es – wie immer – sehr genossen, dass der Singkreis unserer Gemeinde sie mit bekannten Volksliedern unterhalten hat. Diese Stunde gehört schon länger zum Programm der Gemeindegarbeit und wird gut angenommen. Unser Dank gebührt auch der Maxi-Pflege, die uns durch Ihre Mitarbeit erlaubt, diese Treffen durchzuführen. Gerade in dieser schweren Zeit möchten wir unsere Treffen fortführen, denn: Soziale Kontakte sind das Wichtigste für ein Gemeindeleben!





Ev. Kirche Witten Heven - Deutschlands erste CO2-freie denkmalgeschützte Kirche

Die Kirche und ihr Umfeld

Die Kirche in Witten-Heven wurde im Jahre 1901 von Kaiserin Auguste Viktoria feierlich eingeweiht und besticht seitdem als Kirche der Arbeiter durch ihre Schlichtheit. Sie ist bei den Hevenern und darüber hinaus beliebt. Vor etwa 4 Jahren stellten wir fest, dass wir eine neue Heizung benötigen. Die 7, teilweise aus den 50er-Jahren stammenden Gaseinzelöfen mit einem jährlichen Verbrauch von rund 89.000 KWh Gas, den damit verbundenen Emissionen von 19 Tonnen CO2 pro Jahr und über 6.500 € Heizkosten sollten der Vergangenheit angehören.

Planung

Verschiedene Alternativen wurden in Erwägung gezogen: Blockheizkraftwerk, Sonnenenergie, Pelletheizung? Dann tauchte die Idee einer Erdwärmeheizung auf. Hilfe bekamen wir vom Internationalen Geothermiezentrum an der Hochschule Bochum. Es half beim Standortcheck, einer ersten Einschätzung der Machbarkeit und begleitete uns im weiteren Verlauf der Maßnahme.

Überschlägige Rechnungen ergaben, dass uns nur für die Heizung Kosten zwischen 120.000 und 140.000 € erwarteten. Zusätzlich war mit Kosten für neue Bankpodeste zu rechnen, unter denen die Fußbodenheizung verlegt werden sollte. Tontechnik, Malerarbeiten, Elektroinstallationen, neue LED-Lampen und eine Orgelinstandsetzung würden weiter Mittel verschlingen. In Summe errechneten wir einen Mittelbedarf von stolzen 225.000 €. Aber als uns klar wurde, dass wir in Verbindung mit der schon vorhandenen Solaranlage eine nicht unerhebliche Menge an klimaschädlichen Emissionen einsparen würden, gefiel uns der Plan. Im nächsten Schritt bildete sich unsere „Wärmegruppe“, die Ideen zur Finanzierung und Projektumsetzung entwickelte. Nur der Großzügigkeit vieler Kleinspender war es schließlich möglich, dieses Herzensprojekt zu verwirklichen.

Bauzeit und Abschluss

Im Sommer 2018 wurden 8 Erdwärmesonden in eine Tiefe von 95 Metern neben der Kirche in den Boden eingebracht und die 1. Stufe der neuen Heizung installiert. Im Sommer 2019 entfernten wir vorübergehend die Bänke, um Platz für die neue Fußbodenheizung zu schaffen. Von Herbst 2019 bis Frühjahr 2020 wurden die weiteren Arbeiten durchgeführt. So wurde die Kirche nach 40 Jahren das erste Mal wieder von innen frisch gestrichen.

Mit der Reinigung und Instandsetzung der Orgel im Mai 2020 wurde das Projekt abgeschlossen. Die Nutzung der Geothermie schafft für unsere Kirche eine umweltfreundliche Wärme: zukunftssicher und nachhaltig!



Evangelischer Kirchenkreis
Hattingen – Witten



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
SCHWELM



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS HAGEN

BEGEGNUNG VON JUNG UND ALT IM MLH

Am 10.11., einen Tag vor St. Martin, haben ein Elternteil und ihre Kinder stellvertretend für das Kindernebst die Bewohner des Martin-Luther-Haus besucht und ihnen ein, in der Kita gebasteltes, St. Martins Licht geschenkt. Die Freude war groß und sie sagten, sie wünschten sich ein Wiedersehen, um vom Kindergarten zu erfahren. Das wird es im Dezember auch geben: Dann mit Apfelsinen im Gepäck!



Auf Wiedersehen

KONTAKT

Evangelische Johannes-Kirchengemeinde
Uhlandstraße 32 • 45525 Hattingen
johanneshat@kirche-hawi.de • 02324/25488
Fax 02324/23894 • www.johannes.ruhr
Öffnungszeiten: Mittwoch 15-18 Uhr

Ihre Ansprechpartner
Pfarrer • Frank Schulte
schulte@kirche-hawi.de • 02324/52909

Gemeindebüro • Susanne Kocher/Silvia Schulte
kocher@kirche-hawi.de • s.schulte@kirche-hawi.de
02324/25488

Jugendarbeit • Maik Voswinkel
maik.voswinkel@johannes.ruhr • 0170/8328048

Kindernest • Lessingstraße 23
kindernest@johannes.ruhr • 02324/24388

Altenpflegeheim Martin-Luther-Haus
b.buchs@diakonie-online.org • 02324/92310

Friedhofsverwaltung
friedhofhattingen@kirche-hawi.de • 02324/6866117

Gemeindebrief-Redaktion
gemeindebrief@johannes.ruhr

Spendenkonto: Sparkasse Hattingen
BIC WELADED1HTG • IBAN DE70430510400004009312



Evangelische
**Johannes-
Kirchengemeinde**